

Waren Sie schonmal im Ausland?

War davon eine Reise kein Urlaub?



Careleaver Weltweit

Sara Lindenbeck
Alina Kierek
Marie Kaiser

Auslandserfahrung für alle

Unter Internationaler Jugendmobilität versteht man organisierte Auslandsaufenthalte.

Klassifikation:

- individuelle und gruppenbezogene Formate
- formale und non formaler Rahmen

Beispiele:

- Workcamps
- Internationale Jugendbegegnungen
- Freiwilligendienste weltweit, IJFD
- individuelle und gruppenbezogene Schüler*innenaustausch
- Auslandspraktika

Unterscheidung von Formaten ohne Begegnungscharakter

Internationaler Jugendaustausch:

Zugangsstudie Becker & Thimmel (2018) zeigt:

„Die **positiven Einflüsse** von pädagogisch begleiteten **Auslandsaufenthalten für junge Menschen** sind mehrfach durch Forschungen belegt worden. Obwohl in der Bundesrepublik Deutschland vielfältige Unterstützungsstrukturen vorhanden sind, konnten bisher vor allem sogenannte bildungsnahe Zielgruppen Internationalität erfahren. **Hemmnisse für die Teilnahme** an internationalen Aktivitäten sind vielfältig. Sie können u. a. **psychologischer, ökonomischer, struktureller, gesellschaftlicher oder politischer Art** sein.“

Erkenntnisse der Zugangsstudie

- Alle jungen Menschen unabhängig von ihrem ökonomischen, sozialen oder kulturellen Hintergrund (also milieuübergreifend) sind gleich (un)interessiert an internationaler Mobilität.
- Einige werden von den aktuell gängigen Formaten weniger oder gar nicht angesprochen.
- Hinderungsgründe & Barrieren sind:
 - Fehlende Informationen im engsten und vertrauten Umfeld Familie, Peers, Schule)
 - Vorurteil „Ausland ist eine Belohnung für leistungsstarke und engagierte Jugendliche “
 - Sorge vor hohen Kosten

Zugangsbarrieren für Careleaver



Quelle: UNIVATION (2022), Auszug Evaluationsposter der Prozessbegleitenden Evaluation „Careleaver Weltweit“, Dr. S. Giel, L. Köhler, H. Pütz

Careleaver Weltweit Stipendium

Aus der Jugendhilfe ins Ausland

- Seit 2019
- Brückenschlag zwischen etablierten geförderten Austauschformaten und der unerreichten Zielgruppe der Careleaver
- Ein Zugangsstipendium in Form eines flankierenden Projektes
- Gemeinsam mit Careleavern entwickelt
- Partizipativ organisiert
- In Kooperation mit Austausch- und Entsendeorganisationen

Careleaver Weltweit Stipendium

Bestandteile

- Ideelle und finanzielle Zusatzförderung in Form von bedarfsorientierten Stipendien vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt
- Hauptamtliche Unterstützung
- Langfristige Betreuung durch Mentor*innen
- Zugang zu Netzwerk der Kooperationspartner
- Zugang in Careleaver Community (zB. Brückensteine Verbund)

Saras Careleaver Weltweit Erfahrung

Careleaver Weltweit Stipendium

Externe Evaluation

Das Careleaver Weltweit Stipendium ...

- ... baut Barrieren im Zugang zu Auslandsaufenthalten ab
- ... ebnet den Weg zu Teilhabechancen
- ... eröffnet Möglichkeiten auf neue Erfahrungen, auf das Erweitern ihrer Perspektiven, den Erwerb kultureller und sprachlicher Kompetenzen sowie Impulse für eine berufliche Orientierung
- ... stärkt die Selbstwirksamkeit
- ... wirkt demokratiefördernd

Literatur

Becker, H.; Naddaf, Z.; Rosellen, A.; Thimmel, A. (2018) Warum nicht? Studie zum internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren „Zugangsstudie“ Grundlage und zentrale Erkenntnisse des Forschungsprojekts.

Kierek, A.; Decker, M. (2019) Wie man die „Austauschfernen“ erreicht, in Sozial Extra 44. 75–78

Empfehlung

Beckmann, F.; Schönauer, A.-L. (2020) Soziale Ungleichheit in der Freiwilligenarbeit, in GWP 69. 335–346

Website der Initiative Brückensteine: www.brueckensteine.de

Webseite Careleaver Weltweit: www.kreuzberger-kinderstiftung.de/stipendien/careleaver-weltweit/



Vielen Dank

Careleaver Weltweit
weltweit@kreuzberger-kinderstiftung.de

Instagram: [@careleaver_weltweit](https://www.instagram.com/careleaver_weltweit)